



Landeshauptstadt München, Baureferat  
Schragenhofstraße 6, 80992 München

An den  
Bezirksausschuss 17  
Obergiesing-Fasangarten  
Frau Carmen Dullinger-Oßwald  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81671 München

Tiefbau  
Verkehrszeichenbetrieb  
BAU-T22-VZB

Schragenhofstraße 6  
80992 München  
Telefon: 089 233-42700  
Telefax: 089 233-32340  
Dienstgebäude:  
Schragenhofstraße 6

e

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

16.05.2022

Spureinfädung Chiemgaustraße / Tegernseer Landstraße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03304 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten  
vom 09.11.2021

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag vom 09.11.2021 bitten Sie, zur Entschärfung der Spurwechsel- und  
Einfädungsproblematik die Überprüfung und Ergänzung der Beschilderung.

Das Baureferat hat zu den ersten beiden Antragspunkten zur Ergänzung der Beschilderung im  
Bereich des McGraw-Grabens das zuständige Mobilitätsreferat um Einschätzung gebeten.  
Durch die innovative Markierungs- und Beschilderungslösung konnte die Erkennbarkeit der  
Verkehrssituation im Verflechtungsbereich wesentlich optimiert werden. Die Errichtung  
weiterer Hinweisschilder, beispielsweise die Errichtung einer Schilderbrücke oder von Bannern  
an einer oder mehreren Brücken über dem McGraw-Graben, die auf die ineinandergreifende  
Spureinfädung hinweisen ist verkehrlich nicht erforderlich. Zudem stellt sich die Problematik  
die Situation für Autofahrer auf Schildern leicht verständlich darzustellen.

Die Verkehrszeichenbrücke auf Höhe der Aral-Tankstelle wurde wegen der schlechten  
Bausubstanz im Zuge einer Notmaßnahme entfernt. Aufgrund der beengten örtlichen  
Verhältnisse und der sich zwischenzeitlich geänderten technischen Richtlinien und  
Sicherheitsanforderungen konnte keine Ersatzschilderbrücke am selben Standort errichtet  
werden. Stattdessen wurde die derzeit vorhandene beidseitige, großformatige

Fahrbahnrandbeschilderung aufgestellt.

Gemäß der zuständigen Polizeiinspektion ist das Unfallgeschehen im Verflechtungsbereich als unauffällig zu betrachten. Nach Einschätzung des Mobilitätsreferats hat sich das Entfernen der Verkehrszeichenbrücke nicht spürbar negativ auf die Verkehrssicherheit ausgewirkt. Dennoch würde das Mobilitätsreferat eine spurgetreue Wegweisung ähnlich des ursprünglichen Zustands begrüßen.

Seit dem Abbau der Schilderbrücke sind uns, wohl auch dem technischen Fortschritt durch moderne Navigationsgeräte geschuldet, keine Beschwerden im Zusammenhang mit der Wegweisung seitens der Verkehrsteilnehmer\*innen bekannt.

Im Zuge von laufenden Bauwerksprüfungen im gesamten Stadtgebiet hat das Baureferat ein Fachingenieurbüro beauftragt. Der Auftrag umfasst auch auf Wunsch des Mobilitätsreferats die umfassende Bewertung des Verflechtungsbereichs in der Chiemgau / Tegernseer Landstraße hinsichtlich alternativer, effizienterer Wegweisungsbeschilderungsmaßnahmen.

Aufgrund der umfassenden Verkehrssituation und der komplexen örtlichen Gegebenheiten werden derzeit mehrere mögliche Vorschläge in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat geprüft. Abschließende Ergebnisse liegen leider noch nicht vor. Wir gehen von einer abschließenden Bewertung im Sommer 2022 aus.

Sobald eine konkrete Umsetzungslösung feststeht, werden wir Sie unverzüglich in Kenntnis setzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.